

[Mobile library] Opfernacht: Thriller

Opfernacht: Thriller

Von Erica Spindler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #124162 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-01-15 Erscheinungsdatum: 2016-01-15 File Name: B019DZ2ZKK | File size: 69.Mb

Von Erica Spindler : Opfernacht: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Opfernacht: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur fesselnd Von Tanja S Die Bcher von Erica Spindler zu lesen macht einfach Spa. Es ist - wie bei ihr auch nicht anders erwartet - einfach nur spannend und es lsst einen einfach nicht los. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen, ich wollte einfach wissen wie es weiter geht. Nicht umsonst ist sie eine meiner Lieblingsautoren... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thriller mit sehr bezogenem, unglawbrdigem Plot, der mich leider

nicht so sehr fesseln konnte, wie ich es mir gewünscht hätte. Von Happy End Bücher - Nicole Alex ist geschieden und lebt in San Francisco. Immer wieder wird sie von beunruhigenden Alpträumen heimgesucht und fürchtet, dass die Ursache in ihrer Kindheit begründet liegen könnte. Doch ihre Mutter, eine Künstlerin mit bipolarer Stimmung weigert sich über die Vergangenheit zu reden. Außerdem schweigt sie sich darüber aus, wer Alex Vater ist. Als ihre Mutter nach einem Suizidversuch stirbt und Alex einen Zeitungsausschnitt im Haus findet, in dem über einen tot aufgefundenen Säugling in einem Weinbaugebiet berichtet wird, ist sie alarmiert und ruft den zuständigen Detective Daniel Reed an, der ihr Ungeheuerliches erzählt. So soll sie einst zusammen mit ihrer Mutter, ihrem Stiefvater, ihrem Bruder und ihrer Stiefschwester auf einem Weingut gelebt haben. Und, der tote Säugling soll womöglich ihr seit Jahrzehnten verschollener Bruder sein. Doch wieso hat Alex keinerlei Erinnerungen an ihre Kindheit? Sie beschließt kurzerhand Licht ins Dunkel zu bringen und macht sich auf den Weg nach Sonoma Valley, um dort vielleicht auch in Erfahrung bringen zu können, wer ihr Vater ist. Das Wiedersehen mit ihrem Stiefvater und ihrer Stiefschwester fällt zunächst etwas reserviert aus, doch im Laufe der Zeit lernt Alex die beiden zu schätzen. Das gilt jedoch nicht für andere Bewohner Sonoma Valleys, die scheinbar etwas vor ihr verheimlichen. Und auch ein Mörder treibt kurz nach Alex' Ankunft in dem kleinen, beschaulichen Weinort sein Unwesen. Kann es sein, dass Alex in Gefahr ist, oder ist sie womöglich sogar diejenige, die ihr Unwesen in Sonoma Valley treibt? Detective Daniel Reed will eigentlich Alex gegenüber neutral bleiben, da auch sie zu dem Kreis der Verdächtigen gehört, doch das gelingt ihm nur bedingt, da ihn Alex wie magisch anzieht. Erica Spindlers Thriller sind für mich seit vielen Jahren ein Automatenkauf, denn ich mag ihre Art zu schreiben und ihre ausgeklügelten psychologischen Plots an sich sehr. Und auch die Charakterisierung ihrer Figuren ist zumeist sehr vielschichtig angelegt. So habe ich mich sehr auf das Lesen ihres Romans Opfernacht gefreut, doch diesmal muss ich leider zugeben, dass die Autorin meiner Meinung nach einfach ein wenig unterfordert mit ihrer Hintergrundgeschichte, so dass diese sehr unglaubwürdig wirkt. Weniger ist manchmal mehr, doch diesen Leitsatz hat die Autorin diesmal leider nicht berücksichtigt, was ich sehr schade fand. Eine junge Frau, deren Mutter eine schwere psychische Störung hat und die sich dann das Leben nimmt, weil etwas in der Vergangenheit geschehen ist, das sie nicht verkraftet hat, war ja zumindest noch nachvollziehbar, doch was dann am Ende daraus wird, als Alex zusammen mit Daniel Reed in Sonoma Valley, diversen Akteuren auf den Zahn fühlt, wirkte mir letztendlich dann doch zu dick aufgetragen. Und auch die Anzahl der Ermordeten war für mich irgendwann einfach zu viel. Rachels traumatische Erlebnisse eingeschlossen. Mehr kann und darf ich an dieser Stelle leider nicht verraten, um im Vorfeld nicht zu viel von der Story preiszugeben. Die Liebesgeschichte zwischen Alex und Daniel ist nett, jedoch konnte ich auch hier nicht so ganz nachvollziehen, dass sie sich weiter mit ihm abgibt, nachdem er selbst sie kurzzeitig verdächtigt, etwas mit den Morden im Ort zu tun zu haben. Obwohl sich der Thriller wieder gut lesen lässt, fehlt mir aber für eine bessere Bewertung ein wenig mehr Glaubwürdigkeit, bzw. ein nicht so betriebener Plot und vor allem ein interessanteres, sympathischeres Liebespaar. Für mich war Opfernacht der erste Roman der Autorin, der mich streckenweise sehr enttäuscht hat. Kurz gefasst: Thriller mit sehr bezogenem, unglaubwürdigem Plot, der mich leider nicht so sehr fesseln konnte, wie ich es mir eigentlich von der Autorin gewünscht hätte. 3,5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der schwächeren Bücher von Spindler. Von Vielleserin Eine Zusammenfassung spare ich mir an dieser Stelle da es schon einige sehr gute gibt. Als Fan der ersten Stunde habe ich alle Romane von Erica Spindler gelesen. Bei Opfernacht fehlte mir allerdings von Anfang an der Zugang zur Geschichte. M.M. gab es zu viele Menschen, die entweder verwandt miteinander sind oder sehr große Probleme haben, oder beides.... Spannung kam bei mir leider überhaupt nicht auf, und früh ahnte ich, wer hinter allem steckt und behielt Recht.

Kurzbeschreibung In einer Weinkiste vergraben, wird die mumifizierte Leiche eines Babys auf dem Gut der "Sommer Winery" gefunden. Kurz darauf kann Detective Daniel Reed seine Vermutung bestätigen: Es handelt sich bei dem kleinen Körper um Dylan Sommer. Der kleine Junge ist vor 25 Jahren aus der Obhut seines Babysitters verschwunden. Ein Fall an den sich Daniel nur zu gut erinnert. Nun hofft er, das Rätsel um das Verschwinden und den Tod des Säuglings endlich lösen zu können. Als jedoch wenig später eine weitere Leiche in den Weinbergen gefunden wird, wirft das ein ganz neues Licht auf den alten Fall. Kurzbeschreibung In einer Weinkiste vergraben, wird die mumifizierte Leiche eines Babys auf dem Gut der "Sommer Winery" gefunden. Kurz darauf kann Detective Daniel Reed seine Vermutung bestätigen: Es handelt sich bei dem kleinen Körper um Dylan Sommer. Der kleine Junge ist vor 25 Jahren aus der Obhut seines Babysitters verschwunden. Ein Fall an den sich Daniel nur zu gut erinnert. Nun hofft er, das Rätsel um das Verschwinden und den Tod des Säuglings endlich lösen zu können. Als jedoch wenig später eine weitere Leiche in den Weinbergen gefunden wird, wirft das ein ganz neues Licht auf den alten Fall über den Autor und weitere Mitwirkende. Die packenden Storys der New York Times-Bestsellerautorin erscheinen in über 20 Ländern. Wer ihre Geschichten liest, merkt, dass besonders Psychologie und gesellschaftliche Entwicklungen sie faszinieren. Diese Faszination, gepaart mit einem scharfen Blick für das Zwischenmenschliche, machen ihre Romane zu einem

spannenden, emotionalen Leseerlebnis.